
Zehn Jahre Archiv Brockhagen!

FEIERSTUNDE AM 2. JULI 2022



Wer mag, kann sich zum Mitsingen ein Apostolisches Liederbuch vom Gesangbuchwagen nehmen (oberste Reihe). Die Texte werden aber auch hier angezeigt.

1. Großer Gott, wir loben dich.
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir beugt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

2. Heilig, Herr Gott Zebaoth,
heilig, Herr der Himmelsheere,
starker Helfer in der Not,
Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm;
alles ist dein Eigentum.

5. Herr, erbarm', erbarme dich!
Auf uns komme, Herr, dein Segen!
Deine Güte zeige sich
allen der Verheißung wegen!
Auf dich hoffen wir allein;
laß uns nicht verloren sein!

Gemeinsames Lied – Nr. 166; 1, 2, 5

Text: Ignaz Franz (1658-1734).

Musik: Johann Balthasar König (1691-1758).

Begrüßung – Mathias Eberle

Erster Vorsitzender des Netzwerks Apostolische Geschichte e.V.

Grußwort – Dr. André Heinrich

Superintendent des Kirchenkreises Halle der Ev. Kirche von Westfalen

Grußwort – Armin Brinkmann

Bezirksapostel i.R. der Neuapostolischen Kirche NRW

Lothar Triebel, Konfessionskundliches Institut Bensheim

Frank Schuldt, Öffentlichkeitsarbeit der NAK West

Rudolf Kainz, Apostel i.R. der NAK Österreich

Truus Bouman-Komen, Apostolisch Genootschap

Friedhelm Gräßer, Apostel der Apostolischen Gemeinde des Saarlandes

Klaus Dieter König, Apostel i.R. der NAK West

Andreas Lenzer, Neue Apostolische Gemeinde e.V.

Sarah Süß, Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhagen

Rainer Mittag, Hirte i.R., ehem. Gemeindevorsteher der NAK Brockhagen-Harsewinkel

Sebastian Müller-Bahr, ehem. Zweiter Vorsitzender des Netzwerks, Oberbürgermeister der Stadt Merseburg

Rob Boekhout, Hersteld Apostolische Zendingkerk, Utrecht

Simon Wolter, Gemeindereferent im Pastoralverbund Stockkämpen

Rainer Storck, Bezirksapostel der NAK West

Wilfried Klingler, Bezirksapostel i.R. der NAK Mitteldeutschland

Sabine Wernecke, Netzwerkerin aus Münster

Reinhard Kiefer, Theologischer Berater NAKI

Volker Wissen, Gemeindeältester der Apostolischen Gemeinde Düsseldorf-Mitte, Finanzvorstand des Netzwerks

Lasse Eggers, NAK Olbernhau, Schriftführer des Netzwerks

Weitere Grüße, Segenswünsche und freundliche
Absagen ;-)

1. Du, meine Seele, singe
wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge
zu Dienst und Willen stehn!
Ich will den Herren droben
hier preisen auf der Erd';
ich will ihn herzlich loben,
solang' ich leben werd'.

2. Wohl dem, der einzig schauet
nach Zions Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet,
der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen,
den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen
bleibt ewig ungetrübt.

3. Ach, ich bin viel zu wenig,
zu rühmen seinen Ruhm.
Der Herr allein ist König,
ich eine welke Blum'.
Jedoch, weil ich gehöre
gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, daß ich mehre
sein Lob vor aller Welt.

Gemeinsames Lied – Nr. 164; 1-3

Text: Paul Gerhardt (1607-1676), siehe Psalm 146.

Musik: Johann Georg Ebeling (1637-1676).



Das Gebäude in Brockhagen und das Netzwerk Apostolische Geschichte

Jugendgruppe der NAK Nordhorn im Archiv, 2017.

Aus der Chronik

Januar 1964 – erste neuapostolische Gottesdienste auf dem Ströh(e)n bei der Familie Darkow

1. Dezember 1977 – Gründung der Neuapostolischen Gemeinde Brockhagen

Februar 1978 – Einweihung des Kirchengebäudes in der Uhlandstraße

1999 – Zusammenführung mit der Gemeinde Harsewinkel am Standort Brockhagen zur Gemeinde Brockhagen-Harsewinkel

28. Juni 2009 – Auflösung der Neuapostolischen Gemeinde Brockhagen-Harsewinkel (heute vor fast genau 13 Jahren!)



Gemeindeschließung 28. Juni 2009

Bezirksapostel i.R. Hermann Engelauf und Ehefrau Ruth sowie Bischof i.R. Horst Simon treffen ein.



Gemeindeschließung 28. Juni 2009

Auf der „Chorempore“...



Gemeindeschließung 28. Juni 2009

Der Gottesdienst, Apostel Walter Schorr am Altar.



Gemeindeschließung 28. Juni 2009

Der Gottesdienst, Ev. Ulrich Merkert am Altar.



Gemeindeschließung 28. Juni 2009

Die Gemeinde nach dem Gottesdienst.



Gemeindeschließung 28. Juni 2009

Die Amtsträger und ihre Ehefrauen vor dem Gebäude.

Leerstand Mitte 2009 bis Ende 2011...



Aus der Chronik II

1. Januar 2012 – Übernahme des Gebäudes durch das Netzwerk

30. Juni 2012 – Eröffnung des Archivs

mehr Baufotos hängen im Flur!



Aus der Chronik III

20. Juli 2021 – Kauf des Gebäudes durch das Netzwerk Apostolische Geschichte e.V.



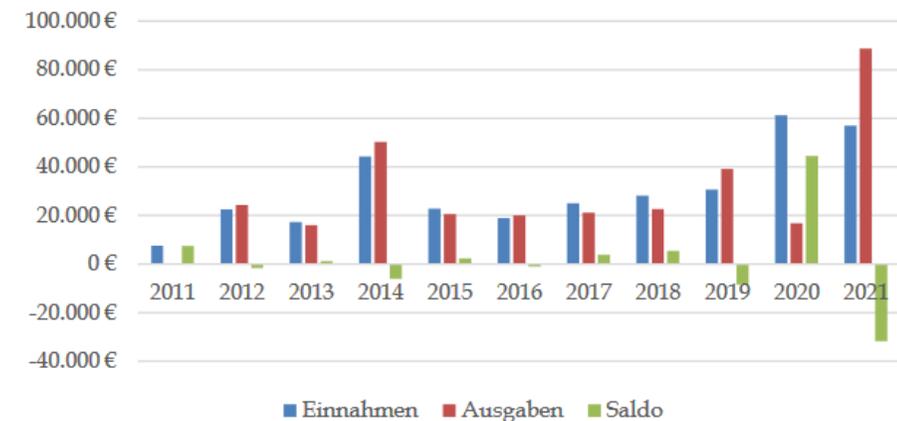
Ein paar Zahlen zum Netzwerk Apostolische Geschichte e.V.

Position	Ende 2011	Ende 2021
Mitgliederzahl	24	149
Jahreseinnahmen	5.482 Euro	57.020 Euro
davon Mitgliedsbeiträge	1.200 Euro	10.110 Euro
Anzahl verschiedener Herkunftsländer der Mitglieder	2 (DE, NL)	5 (DE, NL, CH, USA, PHL)
Anteil weiblicher Mitglieder	4,16 %	17,00 %

→ tagesaktuell 157 Mitglieder!

→ tagesaktuell 7 Länder (+CAN, JPN)

Einnahmen/Ausgaben historisch



*Wer unsere Arbeit dauerhaft unterstützen möchte,
kann sehr gerne eine Beitrittskarte ausfüllen. 😊
Gibt es auf dem Zeitschriftenständer im Vorraum!*



Was sind das eigentlich für Leute?

Nach seiner Satzung ist das Netzwerk Apostolische Geschichte e.V. konfessionell und parteipolitisch **neutral**, und es bezieht keine eigene Stellung zu Fragestellungen, die über die eigene Forschungsarbeit hinausgehen.

So ist es auch eine **Plattform für Begegnungen** geworden – für Mitglieder ganz unterschiedlicher Kirchen und Gemeinschaften (und Konfessionslose) mit unterschiedlichen Hintergründen und Interessen.

-> Das Netzwerk vereint **Interessierte an der apostolischen Kirchengeschichte**, über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg.

Warum in Brockhagen?

Bei der Entscheidung Ende 2011, das Gebäude zu mieten, kamen verschiedene Faktoren zusammen:

- Bezug zum Raum Bielefeld durch Vereinsgründung 2010 und Netzwerker vor Ort,
- Angebot der Kirchenleitung der NAK NRW, das Gebäude in Brockhagen zu einem rein symbolischen Preis zu mieten,
- die ruhige, aber nicht ganz abseitige Lage, die für ein Archiv geeignet schien (damals aber schon mit der Perspektive des Weiterbaus der Autobahn 33, abgeschlossen April 2018).

Und was war da mit einem Gebäudekauf?

2019 bis 2021 wurden Gespräche mit der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland zum Kauf des Gebäudes geführt, um es dauerhaft und selbstständig weitzernutzen zu können.

Nach einigen Verhandlungsrunden, einer Mitgliederbefragung, einem Schadstoffgutachten und einem Mitgliederentscheid wurde im Juli 2021 der Kaufvertrag für das Gebäude mit einem vereinbarten Kaufpreis von 150.000 Euro plus Kaufnebenkosten unterschrieben.

Ein paar Zahlen zum Archivkauf

Position	Kosten
Kaufpreis	150.000 Euro
Kaufnebenkosten inkl. Steuern	ca. 12.000 Euro
Summe	ca. 162.000 Euro

Position	Betrag
Spenden für den Archivkauf	ca. 60.000 Euro
Zuschuss der Gemeinde Steinhagen	15.000 Euro
Zu finanzierender Betrag (Bankkredit)	100.000 Euro

Position	Kosten
Kreditrate monatlich (im Moment voll durch Kleinspenden abgedeckt!)	896 Euro
Mögliche Sondertilgung (geleistet 2021, geplant 2022)	10.000 Euro
Aktueller Restbetrag (Jahresanfang 2022)	86.857 Euro

*Ende der Finanzierung
aktuell im Jahr 2029!*

Neues im und am Gebäude (Auswahl)

2012 – Renovierung und provisorische Einrichtung des Archivs

2016 – Austausch der Dachrinnen

2017 – Umrüstung der Empore zum Zeitschriftenarchiv

2017 – Erneuerung des kleinen Flachdachs

2018/19 – größere Renovierung: Neue Fenster, neue Heizungssteuerung, neue Bestuhlung

2020 – Prüfung und Erneuerung der Gebäudeelektrik

2021 – Installation moderner Kameratechnik

2021 – kleine Sanierung Betonüberzug vorne (Rissbildung)

2022 – kabelgebundener Internetanschluss (Installationstermin ist am Dienstag! ...)

Geplant:

- Umrüstung der Heizanlage auf eine Wärmepumpe (innerhalb der nächsten zwei Jahre)
- Dachsanierung: Austausch der Eternitschindeln, Verbesserung der Dämmung, Photovoltaikanlage (perspektivisch)



Inhaltliches! Zur Arbeit des Netzwerks 2012 bis 2022

Religionsunterricht im Archiv, 2018.

Inhaltliche Highlights vor Ort

Mehr als 6.000 Materialien (Bücher, Audio-Video-Medien, Exponate usw.) im digitalen Katalog erfasst (der Katalog ist online einsehbar).

Die Gesamtveranstaltungszahl seit 2012 vor Ort ist inzwischen dreistellig – Vorträge, ökumenische Begegnungen, Workshops, Konzerte, Adventsmusiken usw.

Auch zahlreiche Besuche von Gruppen: Vom Religionsunterricht bis zu Seniorengruppen!

Bestbesucher Präsenzvortrag: Zwei Jahrzehnte Gespräche unter apostolischen Gemeinschaften

Wilfried Klingler, 17. März 2018, auch bei
YouTube gerne angesehen. ;-)





Meistgesehener Lockdownvortrag: Missionsarbeit in Afrika: Spannende Erfahrungen und Begebenheiten

Armin Brinkmann, 21. Mai 2021, fast 25.000 Aufrufe bei YouTube!



Präsenz bei Jugendtagen, Gemeinde- und Bezirkstagen...

Unter anderem IKT 2014 (großer Messestand), IJT 2019 (zwei Messestände und mehr) – die komplette Liste würde den Rahmen sprengen. Zuletzt (Foto) Präsenz beim Jugendtag der NAK Berlin-Brandenburg im Mai 2022.



Vorbereitung und (teilweise) Mitgestaltung der Feierstunden zur Versöhnung

Mit der Apostolischen Gemeinschaft in Düsseldorf (2014) und Greiz (2017). Das Netzwerk bot auch in der „gesprächslosen Zeit“ 2008 bis 2013 immer eine Gesprächsplattform zur Begegnung zwischen Neuapostolischer Kirche und Apostolischer Gemeinschaft.

Das Apostolische Liederbuch

Entstanden 2017 bis 2020 als ökumenisch-apostolisches Gesangbuch, über Konfessionsgrenzen hinweg!

Ziel: Zusammenstellung bekannter, beliebter und häufig vorkommender Lieder aus den Gesangbüchern der verschiedenen apostolischen Kirchen und Gemeinschaften.

Inzwischen vielfältig eingesetzt auch bei kirchlichen Veranstaltungen, bei denen das Netzwerk mitgewirkt hat.

Fünf verschiedene Ausgaben, insgesamt über 1.000 Stück im Umlauf.

Folgeprojekt in Aussicht: Das Apostolische Choraliederbuch...



Jahrestreffen zur Kirchen- geschichte!

Jedes Jahr an einem anderen,
spannenden Ort mit apostolischer
Geschichte – zuletzt

- 2020 in Krumbach (ehem. katholisch-apostolisches Kirchengebäude von 1863),
- 2021 in Dresden (historisches neuapostolisches Kirchengebäude und spannende Gemeindegeschichte) und
- 2022 in Völklingen (Foto, drei apostolische Kirchengebäude „in Sichtweite“ mit spannender Geschichte).





Apostolisches Liederbuch Nr. 9 – Wenn der Heiland als König erscheint

90 Aufrufe • 19.12.2021

6 MAG ICH NICHT TEILEN SPEICHERN ...

Virtuelle Veranstaltungen und Videoprojekte

Vor allem in der Coronazeit! u.a. virtuelle Vorträge und Gesprächsrunden, Mitsingprojekte für YouTube, Produktionen zum „apostolischen Feiertag“ 14. Juli usw.

Vorstellung: Das Halbierte Harmonium!

Ein kleines historisches Instrument wurde von der Firma Beyer/Bielefeld für ein Fotoprojekt „halbiert“, also mittig zerteilt.

Es erzeugt leider keine Töne – aber die Mechanik ist sichtbar und teilweise funktionsfähig.

Kann gerne angeschaut, angefasst und ausprobiert werden!



1. Zehntausendmal zehntausend in Kleidern, hell und schön,
die Schar der Gotterlösten steigt auf die ew'gen Höhn.

Sie haben überwunden durch Jesu Blut allein.

Auf, auf, ihr Perlentore, und laßt die Sieger ein!

Halleluja, halleluja dem Lamm, das für uns starb!

Halleluja, halleluja dem, der das Heil erwarb!

2. Durch alle Himmel dringet der goldnen Harfen Klang,
und wie im Sturme rauschet ein mächt'ger Siegessang.

O Tag der Himmelswonne, so süß nach Kampf und Streit,
du lohnst der Erde Schmerzen mit ew'ger Herrlichkeit.

Halleluja, halleluja dem Lamm, das für uns starb!

Halleluja, halleluja dem, der das Heil erwarb!

Gemeinsames Lied – Nr. 214, 1+2

Text: Philipp Bickel (1829-1914) nach „Ten thousand times ten thousand“ von Henry Alford (1810-1871).

Musik: Ira David Sankey (1840-1908).

Vielen Dank fürs Zuhören und Mitsingen!

Und eine herzliche Einladung zur Feier in den Außenbereich! Wer möchte, kann sich natürlich auch gerne im Archiv umschaun.

Wir wünschen gute Gespräche und schöne Begegnungen!